

Liebe Schülerinnen und Schüler der kommenden Einführungsphase, liebe Eltern, in dieser Übersicht sind die Erläuterungen zu der PPP („Informationen zum Übergang in die Oberstufe“) zusammengestellt, die auf der Homepage der Schule zu finden ist (<https://www.michaelsschule.de/index.php/component/remository/func-startdown/40/?Itemid=662>). Diese Hinweise beinhalten alles, was auch bei der Informationsveranstaltung in der Aula gesagt worden ist. Und deshalb wird die Fächerwahl sicher auch jetzt gut gelingen.

✓ **Zu S. 2** („Struktur der ...“)

- ✓ Die drei Jahre der Oberstufe gliedern sich in zwei Teile, nämlich die Einführungsphase (EF) und die zwei Jahre der Qualifikationsphase (Q1 und Q2).
- ✓ In der EF werdet ihr neue Fächer kennenlernen und besonders auch in das oberstufengemäße Arbeiten eingeführt. Die Leistungen, die in diesem Jahr erbracht werden, zählen noch nicht für das Abitur.
- ✓ Am Ende der EF steht die Versetzung in die Q1.
- ✓ Am Ende der EF (kurz nach den Osterferien 202) stehen die Wahlen der Leistungskurse an, die dann für die Q1 und Q2 bedeutsam sind.
- ✓ Zwischen den beiden Jahren Q1 und Q2 gibt es keine Versetzung mehr; allerdings zählen die erbrachten Leistungen schon für die Abiturdurchschnittsnote. (Das hat den Vorteil, dass viele Einzelleistungen in die Abiturnote einfließen und es nicht ausschließlich auf die Prüfungsergebnisse ankommt.)

Zu S. 3 („Lerneinheiten...“)

- ✓ Die Studententaktung ist ja weitgehend bekannt. Wichtig ist hier nur, dass sich die Angaben in der vom Ministerium herausgegebenen Broschüre „Die gymnasiale Oberstufe“ auf Unterrichtsstunden mit 45 Minuten beziehen. Deshalb ist hier die Umrechnung angegeben.

Zu S. 4 („Organisation...“)

- ✓ Die Begriffserklärung „Kurs“ ist hier wichtig. Wenn also eine Wahlbedingung die Belegung von zwei Kursen eines Faches in der Qualifikationsphase verlangt, ist damit der Unterricht in zwei aufeinander folgenden Halbjahren gemeint.
- ✓ Die erforderlichen Wochenstunden werden erreicht, wenn in der EF 12 Fächer und in jedem Jahr der Q1 und Q2 zwei Leistungskurse und acht Grundkurse belegt werden.

Zu S. 5 („Organisation...“)

- ✓ Die drei Aufgabenfelder sind ja auch aus der S I bekannt.
- ✓ Die an unserer Schule angebotenen Fächer sind hier angegeben. Über die Inhalte der einzelnen Fächer könnt ihr euch gerne auch in den auf der HP einsehbaren Übersichten informieren.
- ✓ Wichtig ist beim dritten Aufgabenfeld, dass Mathematik *keine Naturwissenschaft* ist! (Diese Aussage wird später bei den Belegungsbedingungen noch bedeutsam sein.)
- ✓ Informatik ist ein technisches Fach und kann deshalb nicht allein die Belegungsbedingung eines naturwissenschaftlichen Faches erfüllen, sondern kann nur in Kombination mit einer reinen Naturwissenschaft gewählt werden.

Zu S. 6 („Einführungsphase“)

- ✓ Mit dem Beginn der EF werden die bis jetzt bestehenden Klassenverbände aufgelöst und neue Lerngruppen gebildet. Dabei werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik (alle drei sind Pflichtfächer) in identischen Lerngruppen unterrichtet, so dass dort noch so etwas wie ein „Klassengefühl“ entsteht. Die Schülerinnen und Schüler, die von den Realschulen in die EF kommen, sind in diesen drei Fächern in einer gemeinsamen Lerngruppe.

Zu S. 7 („Fächerbelegung...“)

- ✓ Diese Auflistung ist eine gute „Checkliste“, mit der überprüft werden kann, ob alle Wahlbedingungen durch die eigene Fächerwahl erfüllt werden.
- ✓ Die Formulierung „eine Fremdsprache“ müsste genauer heißen „eine aus der S I fortgeführte Fremdsprache“. Im Regelfall ist das Englisch; theoretisch könnte es natürlich auch Franzö-

sich oder Latein sein. Allerdings ist es für das spätere Berufsleben und auch bei Bewerbungen sicher nicht günstig, wenn Englisch nicht auf dem Abiturzeugnis steht! Die beiden anderen Fremdsprachen können natürlich neben Englisch noch weiter belegt und gelernt werden.

- ✓ Aus der Auflistung wird deutlich, dass es viele Möglichkeiten gibt zur individuellen Laufbahngestaltung. Und das ist eine große Chance der Oberstufe! Die drei letzten Zeilen dieser Seite sind so zu verstehen, dass hier aus dem Fächerangebot der Schule frei gewählt werden kann, so dass eigene Vorlieben / Schwerpunkte Berücksichtigung finden.
- ✓ Ganz wichtig zu beachten ist die Vorschrift, dass entweder zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften belegen zu müssen – und zwar durchgängig von EF bis Q2. Meist wird es allerdings so sein, dass zumindest in der EF sowohl zwei Fremdsprachen (zumal das Latein ja frühestens nach der EF zuerkannt wird) als auch zwei Naturwissenschaften gewählt werden – und das ist normalerweise auch sehr sinnvoll, um sich Optionen für die weitere Laufbahn in Q1 - Q2 offen zu halten.
- ✓ Für die Schülerinnen und Schüler, die von den Realschulen kommen und jetzt nur Englisch als Fremdsprache lernen, gilt unabhängig von dieser Bedingung die Verpflichtung zur Wahl einer neu einsetzenden Fremdsprache, weil zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife generell der Nachweis von zwei gelernten Fremdsprachen erforderlich ist.
- ✓ Aus dieser „Checkliste“ ergibt sich, dass insgesamt zwölf Fächer bzw. elf Fächer und ein Vertiefungskurs (dazu s. S. 10 mit den Anmerkungen unten) belegt werden müssen.
- ✓ Vielfach wird die Frage gestellt, ob auch noch ein 13. Fach möglich ist. Die Antwort heißt immer „Nein!“ Wenn wir das einzelnen Schülerinnen und Schülern gestatten würden, hätte das für den ganzen Jahrgang sofort schlechtere Stundenpläne zur Folge. Außerdem – und das ist ein fast noch wichtigeres Argument – sind zwölf Fächer auch genug, denn „es muss auch noch ein Leben außerhalb von Schule geben!“

Zu S. 8 („Fächerbelegung...“)

- ✓ In der EF gibt es ausschließlich Grundkurse; erst ab der Q1 gibt es die Leistungskurse, die mit einer höheren Stundenzahl unterrichtet werden.
- ✓ Der letzte Satz auf dieser Seite ist unbedingt zu beachten. Konkret heißt dies, dass ihr euch von Fächern, die ihr nicht so gern oder nicht so erfolgreich gelernt habt, nun getrost verabschieden könnt (natürlich unter Berücksichtigung der Belegungsbedingungen!). Aber gleichzeitig heißt es auch, dass ihr evtl. nicht alle Lieblingsfächer wählen könnt, weil ihr sonst zu viele Fächer hättet. Aber sicher werdet ihr eine gute Entscheidung treffen, auch wenn das nicht immer leicht ist.

Zu S. 9 („Fächerbelegung in der EF Die Koordinatorin der Oberstufe...“)

- ✓ Diese Seite greift den letzten Satz der Seite 8 noch einmal auf.
- ✓ Eine Ausnahme bildet allerdings das Fach Literatur. Dieses Fach könnt ihr anstelle des in der EF belegten künstlerischen Faches (Kunst oder Musik) zur Abdeckung der Pflichtbelegung des künstlerischen Faches wählen. Das Fach gibt es nur in der Q1, es ist ein Fach ohne Klausur und kann natürlich auch nicht Abiturfach sein.
- ✓ Eine weitere Ausnahme ergibt sich aus einer Belegungsbedingung, die für Q1 und Q2 gilt. Diese wird in diesen Anmerkungen zu S. 19 Punkt 6 erläutert, ist aber für die EF noch nicht entscheidend, weil es sinnvoll ist, unabhängig von dieser Bedingung die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer nach eigenem Interesse zu wählen!

Zu S. 10 und 11 („Vertiefungsfächer“)

- ✓ Vertiefungskurse werden angeboten in Deutsch, Englisch und Mathematik. Sie sollen helfen, den Stoff aus der S I so zu festigen, dass ihr damit gut in der Q1 und Q2 weiterarbeiten könnt. Sinnvoll ist die Wahl eines Vertiefungskurses für die Schülerinnen und Schüler, die in einem der genannten Fächer nur ausreichende oder auch mangelhafte Leistungen erbringen. Alle anderen sollten von der Wahl eines Vertiefungskurses absehen und dafür lieber noch ein weiteres Fach belegen und kennenlernen.
- ✓ Für den Fall, dass die Leistungen in zwei Fächern eher schwach sind, ist es möglich, zum zweiten Halbjahr das Fach des Vertiefungskurses zu wechseln. Allerdings wurde in den letzten Jahren immer nur ein Fach als Vertiefungskurs angewählt... Wenn ein Vertiefungskurs in einem Fach nicht zustande kommt, werden die Fachlehrkräfte noch zusätzliche Förderangebote machen.

Zu S. 12 („Klausuren“)

- ✓ Hier ist festgelegt, wie viele Klausuren mindestens geschrieben werden müssen. Weitere Fächer können natürlich auch schriftlich belegt werden.
- ✓ Für das erste Halbjahr bietet es sich aber an, nicht sofort in vielen Fächern Klausuren zu schreiben, sondern sich mit der Schriftlichkeit in den angegebenen Fächern zu begnügen.
- ✓ Die Schriftlichkeit kann zum zweiten Halbjahr der EF hin verändert werden. Wenn ihr also zwei Gesellschaftswissenschaften und / oder zwei Naturwissenschaften gewählt habt und im ersten Halbjahr jeweils eine schriftlich belegen, könntet ihr im zweiten Halbjahr das jeweils andere Fach anstelle des ersten Faches oder auch zusätzlich schriftlich belegen.
- ✓ Sinnvoll (wenn auch nicht vorgeschrieben) ist es sicher, spätestens im zweiten Halbjahr in den Fächern eine Klausur zu schreiben, die ihr evtl. als Leistungskurs wählen möchtet.

Zu S. 13 („Zentrale Klausuren“)

- ✓ Diese Klausuren sind nicht zu verwechseln mit den „Zentralen Abschlussprüfungen“, die in der Realschule am Ende der Klasse 10 durchgeführt werden. Es sind ganz normale Klausuren, die allerdings nicht von der Fachlehrkraft, sondern zentral vom Ministerium für Schule und Bildung gestellt werden und in allen Schulen in NRW am gleichen Tag geschrieben werden.

Zu S. 14 („Versetzung“)

- ✓ Die Versetzungsbedingungen entsprechen denen in der S I.
- ✓ Die Zahl von zehn versetzungsrelevanten Fächern impliziert, dass zwei Fächer, die nicht zu diesen Pflichtfächern zählen, nicht gewertet werden, wenn sie Defizite aufweisen und damit die Höchstzahl von erlaubten Defiziten übersteigen würden.

An dieser Stelle endet zunächst einmal die reine Information für die Wahlen zur EF. Allerdings ist es auch sinnvoll, die weiteren Wahlbedingungen und Vorgaben für Q1 und Q2 zu kennen, damit die jetzige Fächerwahl auch unter Berücksichtigung der weiteren Schullaufbahn sinnvoll vorgenommen werden kann. Deshalb kommentiere ich im Folgenden auch die weiteren Seiten der PPP.

Am Ende der Kommentierung folgen dann noch wichtige Informationen zum konkreten Verfahren für Ihre jetzt anstehende Fächerwahl.

Zu S. 15 („Qualifikationsphase Q1 und Q2“)

- ✓ Die Anzahl der zu belegenden Fächer ist hier für die Q1 klar definiert: Genau zwei Leistungskurse und acht Grundkurse sind in der Q1 zu belegen. (In der Q2 kann es evtl. nötig sein, auch noch einen neunten Grundkurs zu haben, wenn die Pflichtkurse dazukommen und kein weiterer Grundkurs abgewählt werden kann – dazu später.)
- ✓ Durch die Aufteilung in Leistungs- und Grundkurse kommt es natürlich zur Q1 hin zur Auflösung der jetzt bestehenden Kurszusammensetzung und zur Neubildung aller Kurse. Die dann gebildeten Lerngruppen bleiben aber *im Normalfall* bis zum Abitur konstant und werden dann auch von der gleichen Lehrkraft unterrichtet.

Zu S. 16 („Leistungskurse und Abiturfächer...“)

- ✓ Hier sind alle drei entscheidenden Bedingungen für die Wahl der vier Abiturfächer zusammengestellt. Auch wenn ihr das 3. und 4. Abiturfach (aus den Grundkursen) erst am 1. Schultag der Q2 festlegt, ist es wichtig, diese drei Bedingungen im Kopf zu behalten.
- ✓ Die erste Bedingung („Das 1. ...“) bedeutet, dass ihr weder eine *Leistungskurskombination* von zwei Gesellschaftswissenschaften noch von Gesellschaftswissenschaft und Kunst wählen könnt.
- ✓ Die Formulierung „Das 1. Leistungskursfach“ könnte auch einfach „Ein Leistungskursfach“ heißen, denn die beiden Leistungskurse sind gleichrangig zu sehen und werden auch in der Wertung gleich behandelt und gewertet.
- ✓ Die beiden anderen genannten Bedingungen beziehen sich auf alle vier Abiturfächer, unabhängig von LK oder Gk.

Zu S. 17 („Leistungskurse in Q1 und Q2“)

- ✓ Aus diesen Fächern könnt ihr unter Berücksichtigung der vorher genannten Bedingungen (S. 16) eure beiden Leistungskursfächer frei auswählen. Natürlich kommen nur die Fächer in Frage, die ihr auch in der EF belegt habt.
- ✓ Bitte wählt Ihre Leistungskurse nach Ihrer persönlichen Schwerpunktsetzung! Das betrifft besonders auch eher „ausgefallene“ Fächer.

Zu S. 18 („Konsequenzen...“)

- ✓ Diese beiden Konsequenzen ergeben sich, weil es ja auch die Abiturfachbedingung gibt, dass alle drei Aufgabenfelder mit den vier Abiturfächern abgedeckt werden müssen (S. 16).

Zu S. 19 („Pflichtkurse in Q1 und Q2“)

- ✓ Das ist eine gute „Checkliste“ zur Überprüfung Ihrer Belegung.
- ✓ Zu Punkt 4: Wichtig ist zu beachten, dass ihr Literatur (als Ersatz für Kunst oder Musik) *nicht* wählen könnt, wenn ihr in der Q1 sowohl Geschichte als auch Sozialwissenschaften wählt. Der Grund liegt darin, dass Literatur nach der Q1 endet, was zur Folge hätte, dass ihr in der Q2 einen Kurs zu wenig hättet und damit nicht die vorgeschriebene Stundenzahl erreichen würdet. Also müsst ihr dann Kunst bzw. Musik in der Q1 weiter belegen.
- ✓ Zu Punkt 6: Wenn ihr in der Q1 nur eines der beiden genannten Fächer belegt, bekommt ihr das andere der beiden Fächer als Pflichtkurs in der Q2. (Die Pflichtkurse haben eigene Lehrpläne und setzen *nicht* den Stoff der Q1 voraus!). Habt ihr keines der beiden genannten Fächer in der Q1, bekommt ihr beide als Pflichtkurse in der Q2. Das bedeutet auch, dass ihr nach der Q1 ein Fach oder auch zwei Fächer (wenn ihr beide Pflichtkurse bekommt) abwählen werdet. Für viele von euch ist das ganz einfach, denn z.B. Literatur endet ja ohnehin nach der Q1. Zudem wisst ihr dann auch schon, welches 3. und 4. Abiturfach ihr wählen werdet und könnt dann ein anderes Fach, das ihr euch noch als Option offengelassen hattet, abwählen. In manchen Fällen ist es allerdings nötig (abhängig von Ihrer Fächerwahl und Abiturfachkombination), dass ihr in der Q2 dann wegen der Pflichtkurse einen neunten Grundkurs dazubekommt. Das ist aber nicht schlimm und gut machbar, denn die Pflichtkurse sind ja nur mündlich zu belegen und können auch nicht Abiturfach sein, weil sie nicht ab EF belegt worden sind.
- ✓ Zu Punkt 7: Sport kann nicht Abiturfach sein und ist deshalb auch nicht schriftlich zu belegen.
- ✓ Zu Punkt 8: Religion kann in der Abiturfachkombination das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld abdecken. Allerdings muss trotzdem in Q1 und Q2 ein gesellschaftswissenschaftliches Fach belegt werden.

Zu S. 20 („Grundkurse in Q1 und Q2“)

- ✓ Eindeutig ist, dass ihr in Q1 und Q2 jeweils acht Grundkursfächer neben den beiden Leistungskursfächern belegen müsst.
- ✓ Wichtig ist es, die Bedingung bzgl. der Schriftlichkeit zu beachten! Denn wenn ihr ein Fach nicht ab Q1 schriftlich habt, kann es nicht als Abiturfach gewählt werden! Deswegen ein Rat: Wenn ihr z.B. aus den Gesellschaftswissenschaften zwei Fächer als Grundkurse belegt und noch nicht sicher seid, welches der beiden Abiturfach sein wird, solltet ihr zumindest in Q1.1 beide schriftlich wählen. Die Schriftlichkeit kann dann zum zweiten Halbjahr der Q1 für eines der beiden Fächer abgewählt werden, wenn ihr sicher seid, dass dieses Fach nicht mehr Abiturfach sein soll.
- ✓ Ein Hinweis noch zu den Vertiefungskursen: Diese gibt es in der Qualifikationsphase nicht mehr. Wenn ihr also in der EF elf Fächer und einen Vertiefungskurs belegt habt, könntet ihr nur ein Fach abwählen.

Zu S. 21 („Projektkurse“)

- ✓ Ein Projektkurs kann immer nur „on the top“, also im Grunde als 11. Kurs gewählt werden. Das ist die einzige Ausnahme von der Begrenzung auf zehn Fächer und berührt die allgemeinen Belegungsbedingungen nicht.

Zu S. 22 („Wahl des 3. und 4. Abiturfaches“)

- ✓ Am 1. Schultag der Q2 tragt ihr in eine vorbereitete Liste ihre beiden Grundkurs-Abiturfächer ein und bestätigt diese Festlegung durch eure Unterschrift.

Zu S. 23 („Abiturzulassung“)

- ✓ Defizite sind hier natürlich nur auf die Kursabschlussnoten bezogen, die aus den Klausurnoten und den beiden Noten für die „sonstige Mitarbeit“ gebildet werden!
- ✓ Mit „anzurechnender Kurs“ sind alle Kurse der Pflichtbelegung gemeint (s. S. 19).
- ✓ Ein mit 0 Punkten gewerteter Kurs der Pflichtbelegung gilt als nicht belegt. Damit wären die Belegungsbedingungen nicht erfüllt und ihr könntet nicht zum Abitur zugelassen werden.

Zu S. 24 (Berechnung...)

- ✓ Um die Berechnung braucht ihr sich nicht zu kümmern, das machen wir – immer so, dass für euch die höchste Punktzahl herauskommt.
- ✓ Wichtig zu wissen ist nur, dass die LK-Noten mit doppelter Wertung in die Punktschme des Blocks I eingehen.

Zu S. 25 („Latinum“)

- ✓ Auch wenn ihr nach der EF das Latinum schon erlangt (bei Latein ab Jg. 6), könnt ihr selbstverständlich Latein weiter wählen. Das Latinum bleibt auf jeden Fall erhalten.

So, ich hoffe, die Erläuterungen helfen euch bei euren Wahlen.

Möglicherweise gibt es aber dennoch Beratungsbedarf. Ihr könnt mir gerne eine Mail (sr.ulrike@michaelsschule.de) mit euren Fragen schreiben - ich werde euch dann möglichst schnell antworten. ihr könnt auch Ihre Telefonnummer schreiben, damit ich euch anrufen kann.

Neben diesen Erläuterungen findet ihr auf der Homepage auch einen Wahlbogen zum Ausdrucken.

Beim Ausfüllen des Wahlbogens beachtet bitte folgende Hinweise:

- ✓ Tragt zuerst Name und Telefonnummer an die entsprechenden Stellen ein. Die Telefonnummer ist für uns hilfreich, damit wir euch anrufen können, wenn uns bei der Kontrolle eurer Wahlen etwas auffällt, was besprochen werden müsste.
- ✓ Tragt auch Ihre Fremdsprachen ein (E ab 5...).
- ✓ Danach tragt bitte die Fächer, die ihr in der EF belegen möchtet, entsprechend ein und unterstreicht die Fächer, die schriftlich sein sollen (so wie es für einzelne Fächer schon auf dem Wahlbogen steht). Ganz wichtig: Schreibt nur die Fächer auf, die ihr wirklich wählt und kontrolliert, ob ihr auf zwölf Fächer kommt und alle Wahlbedingungen erfüllt.
- ✓ Das „Gedankenspiel zum Schluss“ eignet sich gut für eine Perspektivplanung eurer Schullaufbahn und gibt euch und uns die Sicherheit, dass ihr alle Wahlbedingungen berücksichtigt habt.

Den ausgefüllten und von euch und den Eltern unterschriebenen Wahlzettel gebt bitte bis zum angegebenen Tag in der Schule ab oder schickt ihn entweder per Post, aber natürlich auch gescannt per Mail an sr.ulrike@michaelsschule.de.

Dabei ist die Einhaltung der Abgabefrist für die schulischen Abläufe ganz wichtig. Nutzt ruhig vorher noch die Beratungsmöglichkeiten!

Nun wünsche ich euch eine gute Entscheidung bei der Fächerwahl!

Ich grüße euch und eure Familien herzlich – auch im Namen der Jahrgangsleitung – und freue mich auf unseren gemeinsamen Weg durch die Oberstufe bis zum Abitur!

Ihre Sr. M. Ulrike